

FEUILLETON

— AUSGABE 2 • 03/2017 —



ISO BIZZARRINI

CLUB DEUTSCHLAND e.V.



Liebe Iso Enthusiasten,

der letzte Schnee ist nun endgültig getaut und wir sehen einer neuen und spannend Oldtimer Saison 2017 entgegen.

Um unsere Fahrzeuge in Zukunft auch weiterhin Sorgenfrei und nicht zu stark durch den Gesetzgeber reglementiert bewegen zu können, werden die Interessen von uns Oldtimerliebhabern regelmäßig durch die großen Automobilclubs vertreten.

So auch geschehen am 08.12.2016 vor dem Verkehrsausschuss von NRW durch Herrn Peter Schneider, Präsident des Bundesverbandes für Clubs klassischer Fahrzeuge, und zum anderen von Herrn Carsten Müller, Präsident des IAK – Initiative Automobile Kultur e. V. .

Hauptuntersuchungsintervall für Oldtimer mit H-Kennzeichen verlängern

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass die durchschnittliche Fahrleistung eines Oldtimers in Deutschland nur rund 2.000 km pro Jahr beträgt. Darüber hinaus werden, wie uns dies auch bekannt ist, diese Fahrzeuge überdurchschnittlich gepflegt und gewartet. Die Mängelquote bei den Hauptuntersuchungen liegt unterhalb der von normalen Gebrauchtfahrzeugen. Außerdem fallen Oldtimer bei Unfällen nicht durch technische Mängel als Unfallursache auf. Im Gegenteil: Ist ein Oldtimer in einen Unfall verwickelt, trifft den Fahrer des Oldtimers in den meisten Fällen überhaupt keine Schuld.



Mitte: DEUVET-Präsident Peter Schneider

In mehreren europäischen Staaten gelten bereits für Oldtimer wesentlich längere Intervalle für eine technische Hauptuntersuchung, so zum Beispiel in Dänemark acht Jahre und in Polen fünf Jahre. In Belgien, Luxemburg und Schweden wurde eine technische Überprüfung für Fahrzeuge vor Baujahr 1950 ganz abgeschafft. In den Niederlanden müssen seit 2009 und in Großbritannien seit diesem Jahr Oldtimer vor Baujahr 1960 ebenfalls nicht mehr überprüft werden.

Dennoch wird eine vollständige Abschaffung vom Bundesverbandes für Clubs klassischer Fahrzeuge aus verschiedenen Gründen nicht gefordert – vielmehr wird eine Verlängerung der Hauptuntersuchungsfrist auf fünf Jahre vorgeschlagen.

In meinen Augen ein sinnvoller Kompromiss, der uns Oldtimerbesitzern den Gang zum TÜV Prüfer nicht zur lästigen Pflicht werden lässt, sondern einen gut dosiertes Mittelmaß darstellt, wenn man bedenkt, dass in dieser Zeit der Besitzer im Durchschnitt weniger als 10.000 km zurücklegt.

Jeder aktive Oldtimerbesitzer, der an mehreren Veranstaltungen teilnimmt, führt im eigenen Interesse technische Überprüfungen vor jedem Einsatz seines Fahrzeuges durch, bei entsprechender Fachkenntnis selbst, oder er lässt dies durch eine Fachwerkstatt durchführen.



Interessant ist in diesem Zusammenhang auch zu erwähnen, welchen Anteil klassische Fahrzeuge an dem Gesamtfahrzeugbestand haben. Man geht im Moment davon aus, dass es etwa ein Viertel Prozent sind und heute in der Bundesrepublik rund 388.000 Pkw mit H-Kennzeichen zugelassen sind.

Darüber hinaus sind Oldtimer im Vergleich zum Alltagsgebrauch zugelassenen Pkw rund neunmal seltener in Unfälle verwickelt. Um das ins Verhältnis zu setzen: 0,9 % Anteil am Gesamtbestand der Fahrzeuge, allerdings etwa nur zu 0,1 % sind diese Fahrzeuge an Unfällen beteiligt. Diese Zahlen stammen aus Unfallstatistiken des Jahres 2012.

Stark unterdurchschnittlich ist auch die Verursachungsschuld. Oldtimer sind praktisch nie Unfallverursacher.

Zum hier besonderes interessierenden Thema der technischen Zuverlässigkeit dieser Fahrzeuge muss gesagt werden, dass die technischen Mängel bei Oldtimern noch deutlich seltener als Unfallursache signifikant sind als bei Neufahrzeugen. Lediglich bei 0,8 Fällen zu je 100.000 zugelassener Fahrzeugen sind technische Mängel an Oldtimern für einen Verkehrsunfall verantwortlich.

Carsten Müller (Initiative Automobile Kultur) verdeutlichte dies dem Verkehrsausschuss mit dem Vergleich zu der Gruppe von neuen Fahrzeugen: In der Gruppe der bis neun Jahre alten Alltagsfahrzeuge sind es 1,5 Fälle pro 100.000 zugelassenen Fahrzeuge. Es herrscht allerdings eine Auffälligkeit bei sogenannten Youngtimern, die nicht an dem Kennzeichen zu erkennen sind. Dort liegt der Anteil mit 4,6 Fällen pro 100.000 zugelassenen Fahrzeugen deutlich höher als beim Rest der angesprochenen Gruppen, wo hier daher meiner Meinung nach eher ein Augenmerk gelegt werden sollte, als wirkliche Oldtimer in Zukunft weiterhin zu stark zu Reglementieren.

Auch hat Herr Peter Schneider dem Gremium widersprochen, dass ein Oldtimer mit H-Kennzeichen als preiswertes Alltagsfahrzeug genutzt wird. Jeder Gebrauchtwagen, der zehn bis 15 Jahre alt ist, hat zum einen eine viel niedrigere Kfz-Steuer als die 191 € für das H-Kennzeichen und zum zweiten: Der Liebhaber eines solchen Fahrzeuges möchte sein Oldtimerfahrzeug nicht den Gefahren des Alltagsverkehrs aussetzen. Es gibt natürlich immer wieder einzelne Beispiele, dass jemand sein Oldtimer auch im Alltag bewegt, aber das sind wirklich nur Einzelfälle.

Ich denke wir können hier Herrn Schneider beipflichten und seine Ansicht teilen – Die schwer zu tretende Kupplung eines Iso wünscht man sich bei dichtem Stadtverkehr doch wirklich nicht herbei.

Alle weiteren Diskussionen und Gesetzesvorschläge wird das Clubbüro beobachten und in den kommenden Newslettern an die Mitglieder weitergeben. Wir können gespannt sein und unterstützen die Sichtweisen der beiden Sachverständigen.

Infrastrukturabgabe

Des Weiteren wurden wir durch den Deuвет (Bundesverband der Clubs klassischer Fahrzeuge e.V.) über den Stand der Infrastrukturabgabe informiert. Das Gesetz zur Einführung einer Infrastrukturabgabe für die Benutzung von Bundesfernstraßen vom 8. Juni 2015 muss nach der Einigung mit der EU jetzt in Teilen geändert werden. Es bleibt bei der Ausnahme für 07-Kennzeichen.



Für Oldtimer mit H-Kennzeichen besteht Mautpflicht. Diese wird mit der Kraftfahrzeugsteuer verrechnet, so dass es bei einem Gesamtbetrag von 191 € bleibt. Es soll derzeit kein deutscher Fahrzeughalter zusätzlich belastet werden. Im Falle einer späteren Erhöhung wird empfohlen, rechtzeitig auf die Beibehaltung des Gesamtbetrages von 191 € einzuwirken. In den Medien wird zwar immer von einer Vignettenlösung gesprochen.

Dies ist jedoch nicht so. Niemand muss eine Vignette erwerben oder erhält diese zugeschickt. Mit der Zahlung der Kfz-Steuer wird das Fahrzeug elektronisch erfasst und die Mautzahlung ist im System registriert. Ebenso wird an den Mautzahlstellen an den Grenzübergängen verfahren. Eine unnötige Bürokratie und Kosten dafür belasten somit nicht die Bilanz der Einnahmen.

Im Anhang finden Sie eine Zusammenfassung aller wissenswerten Punkte zur neuen PKW Maut.

Rote 07-Kennzeichen im Ausland:



Erneut hat der DEUVET im Rahmen der Gespräche mit dem BMVI (Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur) Herrn Staatssekretär Norbert Barthle darauf hingewiesen, dass das rosafarbene Fahrzeugscheinheft nicht den europäischen Zulassungsdokumenten entspricht.

Es wird jetzt ein der Zulassungsbescheinigung entsprechendes Datenblatt für dieses Fahrzeugscheinheft entworfen und für neu auszugebende 07-Kennzeichen verwendet. Fahrzeughalter mit dem bisherigen Fahrzeugscheinheft können dann ein neues Dokument beantragen, so dass die Fahrt zu Veranstaltungen in EU-Länder wieder gewährleistet ist.

Neue Presseartikel auf der Internetseite des Iso Bizzarrini Club

Wer die Internetseite die letzten Wochen besucht hat, dem wird aufgefallen sein, dass sich hier wieder viel getan hat. In viel Kleinarbeit hat das Clubbüro etliche lesenswerte Artikel zusammen getragen. Gerne können Sie diese bequem downloaden. Zu der Unterseite gelangen Sie über folgenden Link: <http://bit.ly/2mEM9jc>

Auch wurden etliche neue Fahrzeuge unter der Rubrik „Clubfahrzeuge“ hinzugefügt und alle bis dahin erfolgten Zusendungen von Bildern mit aufgenommen. Ich freue mich auch, dass neben den bekannten PKW diese Rubrik auch nun durch Iso Mopeds, Skidoos und Isettas ergänzt werden konnte. Zu der Unterseite gelangen Sie durch folgenden Link: <http://bit.ly/2mLwfDi>

Iso Bizzarrini Lederjacke

Seit dem letzten Erscheinen des Newsletter wurde die Zeit gut genutzt um den anfänglichen Prototyp der Ledererjacke, der auf der Jahreshauptversammlung präsentiert wurde, komplett zu überarbeiten und reif für die Serienproduktion zu machen.

Die Jacke wird aus 100% qualitativ hochwertigen Rindsleder gefertigt, dass von zertifizierten Gerbereien stammt und über alle europäischen Standards erhaben ist. Insgesamt wird es zwei Modelle in 5 verschiedenen Lederfarben und Oberflächenbearbeitungen geben. Die Jacken werden in den gängigen Unisexgrößen S – M – L und XL angeboten.



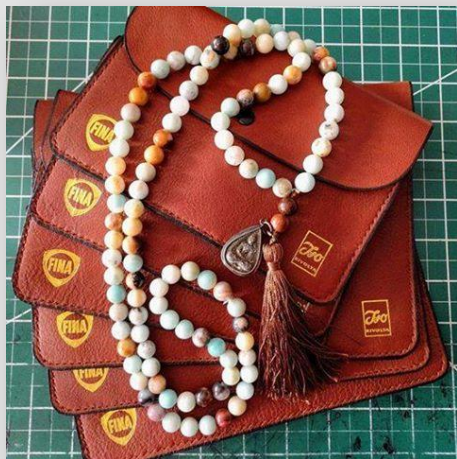
Alle Jacken verfügen über aufwendige Iso Bizzarrini Prägungen und hochwertige Saumierung im Inneren. Des Weiteren haben alle Jacken hilfreiche Innenbrusttaschen, elastische Bündchen und YKK Qualitätsreißverschlüsse. Weitere Bilder finden Sie unter: <http://bit.ly/2hEw8aF>

Die Jacke wird für 495 € erhältlich sein. Sehr gerne können Sie einen genauen Blick bei der nächsten Veranstaltung „ Schloss Dyck“ darauf werfen.

Ich bitte Sie diese Information auch an andere Interessierte weiterzuleiten, da eine gewisse Mindestbestellmenge erreicht sein muss, um letztlich die Produktion starten zu können.

Lederetui für Bordmappe

Sehr gerne weißt das Clubbüro in diesem Zug auch auf das von Herrn Cotton neu aufgelegte Iso Lederetui für Bordmappen hin. Gerne würden wir hier eine Bestellung über das Clubbüro bündeln und an Herrn Cotton weitergeben.



Bei dem Lederetui handelt es sich um eine genaue Reproduktion der früheren Iso Bordmappe. Gefertigt aus hochwertigem Leder und originalgetreuen Print. Erhältlich ist die Mappe für 120 € + inländische Versandkosten.

Aktuelles aus dem Clubleben

Es freut uns sehr von einigen enthusiastischen Restaurationen aus dem Club berichten zu können.



Zum einen hat die Restauration an dem Iso Grifo GL 300 mit der Fahrgestellnummer: 640064/D begonnen. Ein sehr spannendes und ambitioniertes Projekt über dessen Verlauf wir Sie weiter Informieren werden.

Sollten Sie über hilfreiche Ersatzteile verfügen, würden wir uns freuen wenn Sie diese Information an uns oder das Mitglied Herrn Dippold direkt kommunizieren könnten. Seine Kontaktdaten finden Sie in der erst kürzlich versandten Mitgliederliste.

Nach vielen Jahren Wartezeit haben auch die Arbeiten an einem weiteren Grifo (# 375) begonnen und wir können auf das Ergebnis gespannt sein. Das Fahrzeug hat den originalen Cleveland-Motor mit dem ZF-Fünfganggetriebe.



Besonderheit: Im Fahrzeugbrief wird der Hubraum mit 4.3 Liter angegeben. Vielleicht ein Steuersparmodell der Vorbesitzer?!

Andererseits freuen wir uns sehr darüber, dass auch zwei unserer Mitglieder, die seit mehr als 30 Jahren anstehenden und aufwendigen Restaurierungsarbeiten an dem Iso Grifo A3/C mit der Nr. 237 und dem Bizzarrini 5300 GT - IA3 0337 begonnen haben. Über die zukünftige Teilnahme der Bizzarrinis bei Ausfahrten freuen wir uns bereits heute.



Laut Angabe von allen Mitgliedern handelt es sich nur noch um Monate oder Jahre oder gar Jahrzehnte – wie wir alle wissen: der Teufel steckt im Detail.

Des Weiteren haben wir auch einen Neuzugang eines Iso-Motorschlittens mit 1-Zylinder 370 ccm erhalten. Besonders hier freuen wir uns auch sehr, dass auch andere Fahrzeuge außerhalb der vier gängigen Modelle innerhalb des Club hergerichtet und erhalten werden.



Wir hoffen, dass bei all unseren Mitgliedern die Restaurierungsarbeiten gut voranschreiten und die schönen Fahrzeuge recht bald auf einem unserer Treffen teilnehmen werden. Zusammenfassend eine sehr schöne Entwicklung und mit großer Erwartung auf tolle Fahrzeuge innerhalb des Clubs.

Classic Days Schloss Dyck 2017



Es freut das Clubbüro sehr, dass mittlerweile das Zimmerkontingent in Heiligenhaus fast gänzlich abgerufen wurde.

Schloss Dyck bietet mit über 7000 Oldtimern und mehr als 100 präsenten Oldtimerclubs einen hervorragenden Rahmen für ein hochinteressantes Wochenende.

Darüber hinaus erhielt der Iso Bizzarrini Club eine exklusive Einladung von der Veranstaltungsleitung, den beiden Marken eine Sonderausstellung zu widmen. Diese Ehre wird jedes Jahr nur einem Markenklub zu eigen.

Hierzu würde im exponierten Bereich der Orangerie-Halbinsel – innerhalb des „Sonderconcours Automobile Kulturhistorie“ eine Fläche für rund 10-15 Fahrzeuge bereit gestellt werden.

Die Fahrzeuge erhalten hier alle ausführliche Beschriftungen und werden dem Publikum mehrmals am Tag durch einen Moderator vorgestellt.



Die Möglichkeiten der Teilnahme richten sich hier nach den Wünschen zur intensiven Einbeziehung der Besitzer. Des Weiteren bestünde auch die Möglichkeit innerhalb dieses Sonderconcours ein hochwertiges CateringPaket für das Wochenende dazu zu buchen.

Manch einer möchte sich aber auch auf dem Gelände nach Lust und Laune selber versorgen (vom Flammkuchen bis zum Burger ist alles im Angebot,) manch einer bucht das Paket mit komplettem Catering, welches dann im Fahrerbereich exklusiv zwischen Rennfahrern wie z.B. Sir Stirling Moss angeboten wird – dies ist jeden selbst überlassen.



Zusätzlich würden im offiziellen Programmheft auf einer Doppelseite etwas zum Club und den beiden Marken veröffentlicht werden.

Schloss Dyck würde sich sehr freuen, wenn der Iso Bizzarrini Club als zusätzlicher Höhepunkt in der Veranstaltung im Herzen auf der Orangerie-Halbinsel die Zuschauer und Medien und alle Autointeressierten begeistert.

Zu beachten ist, dass die Ausstellungs-Fahrzeuge aber grundsätzlich jeden Tag ab 8:30 Uhr auf der Veranstaltung präsent sein müssten. Das bedeutet, dass diejenigen, die gerne Ihr Auto der Öffentlichkeit präsentieren möchten, dieses entweder dauerhaft auf der Veranstaltung lassen und mit anderen Clubmitgliedern die Strecke zum Hotel absolvieren oder jeden Tag die Anfahrt zum Schloss Dyck rechtzeitig angehen.

Daher bittet das Clubbüro hier um äußerst schnelles Feedback, wer gerne dieser exklusiven Einladung folgen würde. Hierzu rufen Sie mich am besten unter der 09272 97133 an. Es würde uns freuen wenn wir hier eine tolle Ausstellung organisieren könnten, die weiter die Markenpräsenz erhöhen wird!

Weitere Informationen zum genauen Ablauf werden in den nächsten Wochen noch kommuniziert. Wenn Sie sich näher informieren wollen, besuchen Sie einfach die Internetseite der Classic Days unter folgendem Link: <http://bit.ly/2mH2N0t>

Messebesuch Jürgen Keim

Unser Mitglied Jürgen Keim nutzte das erste Quartal um sich auf einigen Messen über die aktuelle Marktsituation zu informieren. Nach wie vor ist ein Abkühlen des Marktes in nächster Zukunft nicht zu erwarten. Natürlich haben sich so manche Preisblasen wie Porsche 930 Turbo oder Mercedes Pagode etwas beruhigt, dennoch fand diese Beruhigung auf sehr hohen preislichen Niveau statt. Es wurden auch einige Isos angeboten – so auch dies Fidia für einen Preis von 100.000 €



Sehr zu empfehlen ist laut unserem Hans-Jürgen der „Antwerp Classic Salon“, welcher vor allem mit einen größeren Sortenreichtum im Gegensatz zu den großen etablierten Messen aufwartet. Hier stand auch z.B. dieser giftgrüne Bizzarrini 5300 GT Strada bei V8 Speed Classics zum Verkauf.

Grundsätzlich ist auffällig, dass deutlich mehr Augenmerk auf den Marken Iso und Bizzarrini liegt, wie es noch vor einigen Jahren war – was auch die vielen Artikel in Autoillustrierten vor allem in den vergangenen zwei Jahren widerspiegeln.

Diese positive Entwicklung will der Iso Bizzarrini Club Deutschland natürlich unterstützen, weshalb eine exponierte Präsenz auf den Classic Days in Schloss Dyck hierfür eine äußerst gute Möglichkeit wäre.

Angebot vom Schweizer Club

Mit Bitte um Weiterleitung hat der Schweizer Präsident Rolf Kussmann dem Clubbüro einige Bilder und Daten zu einem schönen Grifo an das Clubbüro geleitet. Dieser soll in gute Hände kommen und steht aktuell zum Verkauf.



Iso Rivolta Grifo 5,8 Liter Ford 351 Serie II - Baujahr 1973 - Km. 79'000. – Fahrgestellnummer # 397 - Original-Interieur - neu Lackiert in 2005 - komplette Überholung des Motors und der Kupplung 2006 - komplette Überholung der Bremsen im Jahr 2015 - Preis Fr. 350'000.- oder ein Angebot an: lucchini@bluewin.ch – 0792306338 – Herr Arno Lucchini

Interessante Facebookgruppe

Zum Abschluss dieses Newsletter möchte ich gerne auf eine sehr interessante Internetseite verwiesen. Zwar ist mir bewusst, dass nicht alle Mitglieder über einen Facebook Account verfügen, dennoch ist bei den sehr vielfältigen Inhalten die auf dieser Seite geteilt werden, zu überlegen, sich dennoch einen Account auf der Sozialen Plattform zuzulegen:

<https://www.facebook.com/groups/Iso.Rivolta/?fref=ts>

Viel Spaß beim Stöbern über unsere große gemeinsame Leidenschaft.

Bleiben Sie gesund

Ihr Constantin Eckert

- | | |
|--|--|
| ▪ Medienbeauftragter | ▪ www.isoclub-deutschland.de |
| ▪ Iso Bizzarrini Club Deutschland e.V. | ▪ constantin.eckert@montepelle.de |
| ▪ Eichenweg 8a | ▪ Tel. Office: 0049 9272 97152 |
| ▪ 95686 Fichtelberg | ▪ Tel. Mobile: 0049 151 50696452 |